

Dt.	in 22	Chronikabschnitten mit 11 Entlehnungen
Jud.	„ 20 (6)	„ „ 12 „
III. Reg.	„ 19 (6)	„ „ 9 „

Aus dem viel weniger verwerteten Neuen Testament erscheinen: Actus ungefähr in 55 (13) Abschnitten der Chronik mit etwa 25 verschiedenen Entlehnungen,

Lc.	in 54 (16. 10) Abschnitten mit 20 Entlehnungen,
Mt.	„ 53 „ „ 37 „
Mrc.	„ 23 (6) „ „ 13 „
Rom.	„ 17 (7) „ „ 10 „
II. Cor.	„ 17 (7) „ „ 7 „
Joh.	„ 14 „ „ 13 „

Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die Anzahl der Chronikabschnitte, welche Wiederholungen einer und derselben biblischen Wendung enthalten, wobei diese selbst sich dazwischen auch in zwei verschiedenen Bibelbüchern oder an mehreren Stellen des gleichen Buches findet. Solche häufig wiederkehrenden Ausdrücke sind z. B.: das im ganzen 42 mal vorkommende *congregare exercitum magnum valde* bzw. *ex. magnum et valde fortem* bzw. *surrexerunt et venerunt cum ex. magno* bzw. *congregaverunt ex. magnum* aus 1. Macc. 5, 45. 6, 41. 7, 10. 10, 48, wozu aus demselben Buch noch 7, 50 *siluit terra dies paucos* an 10 Chronikstellen wiederkehrt. Das Zitat aus Ps. 149, 7 *ad faciendam vindictam in nationibus* wiederholt sich gleichfalls in 10 Chronikabschnitten, der Ausdruck *die ac nocte* aus Ps. 1, 2 (und andren Bibelbüchern) erscheint 13 mal. In Num. 31, 8f. wie in Jer. 43, 6 steht das von Heinrich 27 mal gebrauchte *mulieres et parvulos*, 2. Par. 14, 13 steuerte an 21 Chronikstellen *tulerunt spolia multa* bei, 4. Reg. 3, 27 lieferte 22 mal *reversus in terram suam*, und Tob. 5, 4 oder Luc. 10, 17: *cum gaudio reversus* an 16 Chronikstellen. Aus Jos. 11, 7 wird *irruerunt super eos*, und aus Ezech. 13, 3 *se murum pro domo Domini ponere* je 9 mal in der Chronik wiederholt; *rogare que pacis sunt* aus Luc. 14, 32 kehrt 10 mal wieder, während Act. 27, 40 *mari se committere* 13 mal als Muster für die Wendungen *fluctuanti pelago*, oder *silvis*, *Deo se committere* gedient hat. Die übrigen biblischen Wiederholungen bei Heinrich kehren nur wenige Male wieder.

Diese ganze trockene Statistik ist für die Erkenntnis des Charakters der Schriftstellerei unsres Chronisten keineswegs bedeutungslos. Sie beweist nicht nur seine bis in kleine Einzelheiten gehende sprachliche Abhängigkeit vom Vulgatatext, sondern sie deckt außerdem im